

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

Dienstag, den 26. Jänner 1886.

(442) Nr. 398. Landesgerichtsrathsstelle bei dem k. k. Landesgerichte Graz, VII. Rangklasse. Gesuche bis 18. Februar 1886...

(411-1) Nr. 352. Concursauschreibung. Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wildon ist die Stelle eines Bezirksrichters mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Werber um diese erledigte, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens 8. Februar 1886 beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes. Graz am 20. Jänner 1886.

(410-2) Nr. 278. Concurs-Ausschreibung. Zur Besetzung der beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert erledigten Staatsanwaltsstelle, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwalts- oder Staatsanwalts-Substitutenstelle wird hiemit der Concur ausgeschrieben.

Die Gesuche sind längstens bis zum 8. Februar d. J. unter Vorbringung des Nachweises über die Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 21sten Jänner 1886.

(385-2) Nr. 266. Diurnistenstelle. Beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird ein Diurnist für die Grundbuchsangelegenheiten gegen ein Taggeld von einem Gulden aufgenommen. Die Gesuche sind binnen 8 Tagen hieramts anzubringen.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Jänner 1886.

(59-1) Nr. 415. Lehrerstelle. An der einlässigen Volksschule in Prace wird die Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Gesuche sind bis 15. März 1886 hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkschulrath Adelsberg, am 21sten Jänner 1886.

(447-1) Nr. 490. Concursauschreibung. Die mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirksamtskasse dotierte Bezirkshebammenstelle in der Gemeinde Weissenfels ist zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind mit Nachweisung der Kenntnis der deutschen Sprache bis 20. Februar 1886 hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 18. Jänner 1886.

(448-1) Nr. 21262. Kundmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass die auf Grundlage der behufs

Anlegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Jgglad gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei vom 25. Jänner 1886 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht aufzulegen, und dass für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

8. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in die neuen Grundbucheinlagen auf rechtzeitiges Ansuchen des Verpflichteten unterbleiben kann.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Jänner 1886.

(436-1) Nr. 400. Concursauschreibung. Beim k. k. Bezirksgerichte Adelsberg ist die Stelle eines Kanzlisten mit dem Gehalte von 600 fl. und der Activitätszulage von 120 fl. in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concur mit dem Venerungstermine bis 25. Februar 1886 ausgeschrieben wird.

Werber um diese Stelle haben außer der Kenntnis des gerichtlichen Manipulationsgeschäftes auch die volle Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen.

Laibach am 22. Jänner 1886.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(398-3) Nr. 13826. Bezirks-Hebammenstelle. Zur Besetzung der erledigten Bezirks-Hebammenstelle in Kraxen wird hiemit der Concur ausgeschrieben.

Bewerberinnen um diesen Posten, mit welchem der Bezug einer Jahresremuneration von 28 fl. 62 kr. aus der Bezirkskasse verbunden ist, wollen ihre belegten Gesuche bis 31. Jänner d. J. hieramts einbringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 10. Jänner 1886.

(397-2) Nr. 1094. Kundmachung. Vom 1. Februar l. J. anfangen werden im Postverkehre mit dem Occupationsgebiete folgende Neuerungen eingeführt werden:

Express-Briefpostsendungen sind im Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn, in umgekehrter Richtung aber nur nach Postorten in Bosnien und der Herzegowina zulässig.

Gewöhnliche Postanweisungen können auch nach dem Occupationsgebiete, telegraphische Postanweisungen jedoch nur nach Postorten in Bosnien und der Herzegowina verwendet werden.

Postaufträge sind auch im Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn statthaft.

Der bisherige Grenz-Francozwang für Fahrpostsendungen aus und nach dem Occupationsgebiete wird aufgehoben. Derlei Sendungen sind daher entweder bis zum Bestimmungsorte frankiert oder unfrankiert aufzugeben.

Bezüglich der Verpackung von Fahrpostsendungen gelten die für den internen Fahrpostdienst in Oesterreich-Ungarn bestehenden Vorschriften.

Für die im Bereiche der Militärpost sich ergebenden Verluste und Abgänge an Fahrpostsendungen übernimmt die betreffende Postverwaltung eine Haftung nur in dem Falle, wenn der Verlust oder Abgang durch Verschulden eines Militär-Postbediensteten herbeigeführt wird.

Wenn jedoch eine aus dem Occupationsgebiete herrührende oder nach demselben bestimmte Fahrpostsendung außer diesem Gebiete in Verlust geräth oder ein Theil ihres Inhaltes abhanden kommt, dann haftet jene Postverwaltung, in deren Bereiche der Fall sich ergeben hat.

Nachnahmesendungen werden auch zum Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn zugelassen.

Triest, den 19. Jänner 1886.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(374-2) Nr. 1192. Kundmachung. Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht:

1.) dass die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1863, 1864, 1865 und 1866 geborenen einheimischen Jünglinge angefertigt wurden und vom 23. Jänner bis 6. Februar l. J. beim Stadtmagistrate zur Einsicht aufzulegen, und dass jedermann, der

a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen,

b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.

Weiters wird kundgemacht:

2.) dass die Lösung für die Stellungs-pflichtigen der I. Altersklasse am 8. Februar l. J. im städtischen Rathssaale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt bleibt.

Stadtmagistrat Laibach, am 19ten Jänner 1886.

Der Bürgermeister-Stellvertreter: Poncina.

Anzeigebblatt.

Blutreinigungs-Pillen. haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertroffen durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach (240) 3

Ein Lehrling. aus guter Familie und mit guten Fortgangsklassen findet sofort Aufnahme in einer Nürnberger und Galanteriewaren-Handlung. (455) 3-1 Näheres zu erfahren bei der Administration dieser Zeitung. (307-2) Nr. 12424. Bekanntmachung. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Martin Godeša aus Planina wird bekannt gemacht, dass der für sie bestimmte, über die Klage des Andreas Klemenc aus Planina gegen Martin Godeša pcto

Anerkennung der Ersetzung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 der Catastralgemeinde Oberplanina erflossene Klagsbescheid vom heutigen Z. 12424, womit die Tagung zur Verhandlung auf den 6. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde, dem für sie bestellten Curator ad actum Karl Puppis aus Loitsch zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten Dezember 1885. (380-1) Nr. 11510. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen Agnes Knaus, Johann Knaus,

Dismas Knaus und Blas Janesch, alle von Altwinkel, Thomas Baraga und Vena Janesch von Obergras, Anton Schvuller von Mittergras sowie die unbekannt wo befindlichen Anton Baraga von Obergras, Alexander Baraga von dort und Johann Knaus von Schwarzenbach erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 11ten November 1885, Z. 12395, betreffend den exec. Verkauf der den Eheleuten Blas und Maria Kofcharek von Mittergras Nr. 5 gehörigen Realität sub tom. XXVI, fol. 3582 ad Gottschee, dem denselben bestellten Curator Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Dezember 1885.

(453—1)

Nr. 617.

### Concurs-Eröffnung

des Carl Gollob und Anton Wutscher, dann C. Gollob & Comp. in Oberlaibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 2. November 1885, Z. 7930, womit die Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des Carl Gollob und Anton Wutscher, dann Carl Gollob & Comp. in Oberlaibach, bekannt gemacht wurde, — kundgemacht, daß mit der Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes in Graz vom 13. Jänner 1886, Z. 261, der Concurf über das gesammte, wo immer befindliche und über das in den Ländern, in welchen die Concurfsordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Maria Wutscher (Wucar) in Oberlaibach als öffentliche Gesellschafterin der nichtprotokollierten Firma Carl Gollob & Comp. der Concurf eröffnet, zum Concurfscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Heinrich Sajiz mit dem Amtsfize in Laibach und zum einstweiligen Masseverwalter der Advocat Dr. Josef Sajovic in Laibach bestimmt worden ist.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 8. Februar 1886

im Amtsfize des Concurfscommissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung der einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters deselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl des Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurfsmasse einen Anspruch als Concurfsgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

22. Februar 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurfsordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

1. März 1886,

hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen seines Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurfsverfahrens werden durch die „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 23. Jänner 1886.

(331—2)

Nr. 9810.

### Erinnerung

an Michael Tomazin resp. dessen unbekanntes Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Michael Tomazin, resp. dessen unbekanntes Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Tomazin von Zamesko die Klage pcto. Erfindung der Realität Einl. Nr. 110 Catastralgemeinde Merschetendorf eingebracht, worüber die Tagfahung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

5. Februar 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Cemik von Zamesko als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berathung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 7. Dezember 1885.

(164—3)

Stv. 6452.

### Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah naznanja:

Na prošnjo Antona Žuzka iz Gorenjih Retij št. 1 se z odlokom dne 23. septembra 1885, št. 4959, na 20. novembra, 22. decembra 1885 in 22. januarja 1886 odločene, z odlokom od 19. novembra 1885, št. 5953, s pravico ponovljenja vstavljene izvršilne dražbe nepremičnin Janeza Žitnika iz Rašice, vpisane v vlogi št. 200 katastralne občine turjaške, sodnijsko cenjene na 2019 gld., ponavlja na dan

12. februarija,  
12. marca in  
13. aprila 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure predpoldnem, s prejšnjim pristavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah dne 17. decembra 1885.

(388—1)

St. 5392.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Puclja iz Dobruške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Frana Krašovica iz Brezovice, sodno na 4370 gld. cenjenega zemljišća sub uložna št. 145 katastralne občine St. Jarnej.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarija,  
drugi na 17. marcija,  
tretji na 14. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. decembra 1885.

(5097—3)

St. 5896.

### Oglas.

Na prošnjo Matije Preglja iz Malega Polja (po dr. Ivanu Pitamicu iz Postojine) proti Matiji Ketetu iz Vipave št. 184 se izvršilna prodaja nasprotnikovih zemljišč vložna št. 448, 449 in 410 katastralne občine Vipavske pcto. 177 gld. s. p., oziroma ostalih 44 gld. s. p. dovoli, ter se določijo trije dražbeni dnevi, in sicer na

5. februarija,  
5. marca in  
6. aprila 1886,

vsakokrat dopoldne od 9. do 12. ure pri tem sodišči, s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 2. decembra 1885.

(5128—2)

St. 9845.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Ive Stožinskega iz Vidošice dovoljuje se izvršilna dražba Jan. Pleščevega, sodno na 1225 gld. cenjenega zemljišća kur. št. 129 pod grajšćino Metlika in ekst. št. 261 davkarske občine Draščice.

Za to določujejo se tretji dražbeni dan na

12. februarija 1886 od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tem tretjem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1885.

(5081—1)

St. 4522.

### Oglas.

Naznanja se, da je vložil mlajši France Sbricaj iz Senožeč (po varuhu Franu Papisu iz Košane) proti Bokajancu Jakobu iz Senožeč tožbo de praes. 14. decembra 1885, št. 4522, zavoljo priposedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v rednem ustnem postopku na

9. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 29 občnega sodnega reda, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Karola Demšerja iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico, se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor velewa kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. decembra 1885.

(390—1)

St. 5414.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Antona Majzelna mj. iz St. Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Fran Simončičevega iz Mihov, sodno na 2269 gld. cenjenega zemljišća sub uložna št. 215 katastralne občine Vrhpolje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarija,  
drugi na 17. marcija,  
tretji na 14. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, z pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. decembra 1885.

(386—1)

St. 5128.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Pinčalića iz Planine dovoljuje se izvršilna dražba Jurija Pinčalića iz Planine, sodno na 990 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 25 katastralne občine Planina.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarija,  
drugi na 17. marcija,  
tretji na 14. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. novembra 1885.

(381—2)

St. 7376.

### Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Jakobu Mervi z Vač, oziroma njegovim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Franc Ocepek iz Potoka tožbo de praes. 5. decembra 1885, št. 7376, za spoznanje cediranja terjatve 87 gld. 11 kr., na katero tožbo se je določil narok na

9. svečana 1886,

ob 9. uri dopoldne, pri tukajšnji sodniji.

Ker sodniji ni znano, kje toženi bivajo, postavil se jim je v njihovo zastopanje, na nje nevarnost in stroške Janez Merva z Vač kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami, ali si pa dobé drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. decembra 1885.

(5126—3)

St. 8861.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo posojilnice v Kočevju (po dr. Burgerji) dovoljuje se izvršilna dražba Niko Jurajefičevega, sodno na 3400 gld. cenjenega zemljišća fol. 87 ad zemljišće metliške grajšćine Gradac.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

6. februarija,

drugi na

6. marca

in tretji na

7. aprila 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Upnikom, katerim se ne more dražbeni odlok vročiti, se postavi gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. novembra 1885.

(297—2) Nr. 8914. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es habe Maria Pancur (durch Dr. Pirnat) gegen Marianna Nepanset von Buc, respective deren Verlass, die Klage de praes 19. November 1885, Z. 8319, eingebracht, und sei zum Curator des geklagten Verlasses Jakob Baloch, Grundbesitzer von Mali Hrib im Tucheiner Thale, bestellt und die Tagatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

17. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Dezember 1885.

(120—2) Nr. 12597. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Moschek aus Laibach wird die mit Bescheid vom 12. Juni 1884, Z. 5145, auf den 23sten September 1884 anberaumt gewesene, sohin aber mit Bescheid vom 2. September 1884, Z. 7288, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Opaka aus Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-Nr. 3 1/2 ad Sitticher Karstergilt die Tagatzung mit dem früheren Anhang auf den

18. Februar 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Dezember 1885.

(282—2) Nr. 7060. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur wird die executive Versteigerung der der Maria Ruzs von Briše gehörigen Realität Einl.-Nr. 44 ad Catastralgemeinde Setnik, im Schätzwerte per 1045 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

16. Februar, 16. März und 16. April 1886, 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. November 1885.

(125—2) Nr. 11578. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Paul Petkovšek von Laze die executive Versteigerung der dem Jakob Feršan von Slivice gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. und 80 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 251 und Grund.-Einl.-Nr. 21 der Catastralgemeinde Laze vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Dezember 1885.

(255—2) Nr. 9178. **Erinnerung**

an die unbekannt Erben des Thomas Adam'schen Nachlasses von Peteline. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt Erben des Thomas Adam'schen Nachlasses von Peteline hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Bratos von Peteline (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) die Klage de praes 18. Dezember 1885, Z. 9178, pcto. 173 fl. 31 kr. überreicht, worüber die Tagatzung zum Summarverfahren auf den

16. Februar 1886, vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet wurde.

Da die Erben des geklagten Nachlasses diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Dezember 1885.

(181—2) Nr. 7748. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Georg Lavric von Srednjavas, Jakob Kordiz'sche Pupillen von dort, Georg und Maria Kordiz von Hrib und die Geschwister des Jakob Kordiz: Johann, Ursula und Agnes Kordiz von Hrib und deren allfällige unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Georg Lavric von Srednjavas, Jakob Kordiz'schen Pupillen von dort, Georg und Maria Kordiz von Hrib und den Geschwistern des Jakob Kordiz: Johann, Ursula und Agnes Kordiz von Hrib, und deren allfälligen unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Kordiz von Hrib Nr. 42 die Klage auf Verjährterklärung von auf seiner Realität Urb.-Nr. 1386 ad Herrschaft Reifnitz zu deren Gunsten sichergestellten Hypothekarforderungen eingebracht, und sei über diese Klage die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

17. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hieramts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Knavs, Gemeindevorstand von Lazerbach, in Hrib als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand

zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24sten Dezember 1885.

(5104—2) Nr. 7197. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Anton Brodnik von Plebic.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Brodnik von Plebic hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Zadnik als Bevollmächtigter der Margareth Zadnik von Plebic die Klage auf Zahlung der Heiratsgutsforderung per 185 fl. sammt Anhang eingebracht, und sei über dieselbe die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten der Stefan Bucelj von Plebic als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25sten November 1885.

(284—2) Nr. 1854. **Erinnerung**

an Kaspar Lantizar von Wurzen, unbekannt Daseins, und seine unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Kaspar Lantizar von Wurzen, unbekannt Daseins, und seinen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Weneth von Wurzen die Klage pcto. Ersetzung der Realität zu Wurzen Einl.-Nr. 176 der Catastralgemeinde Wurzen eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

9. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Hribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 8ten Dezember 1885.

(119—2) Nr. 11853. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Anton und Franz Moschek, Rechtsnachfolger des Anton Moschek von Laibach, die Reassumierung der mit Bescheid vom 30. Mai 1884, Z. 4260, auf den 23sten August 1884 angeordnet gewesenen und mit Bescheid vom 2. September 1884, Z. 7301, fixierten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedjebrdo, zur Einbringung der Forderung per 525 fl. f. A., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

18. Februar 1886, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten Dezember 1885.

(117—2) Nr. 11910. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Leskovic von Hotederschitz gehörigen, gerichtlich auf 1404 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hotederschitz sub Einl.-Nr. 51 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten Dezember 1885.

(147—2) Nr. 10430. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Marinsik von Triest die exec. Versteigerung der dem Josef Homoc von Birknitz gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 559/12 ad Haasberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten November 1885.

### Binnen kurzem reich werden

und mühelos, jedoch auf ganz reeller Grundlage, kann jeder, der vertrauensvoll seine Adresse unter „Ferdinand 81“ schleunigst poste restante Görlitz einsendet. (317) 3-1

### Nebengeschäft.

Für den Absatz eines patentierten, concurrenzfreien und mit höchsten Preisen mehrmals prämierten Bedarfsartikels wird für hiesigen Platz eine geschäftsgewandte, gut situierte Persönlichkeit gesucht. Der Artikel eignet sich für jedes Haus und gewährt bei entsprechender Thätigkeit selbst einen höheren Nutzen. Herren, die in besseren Kreisen, bei grösseren Anstalten, Etablissements, Hôtels etc. gute Verbindungen haben und deren pecuniäre Verhältnisse für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten, belieben sich mit Angabe von Referenzen sub **J. M. 8539** an Rudolf Mosse, Berlin SW. zu wenden. (444) 2-1

### 2500000 fl. ö. W.

von 4 bis 5 Procent, in Banknoten voll zugezählt, werden in Theilbeträgen von 2000 fl. aufwärts bis zu drei Fünftel des Schätzwertes auf erste Sätze auf Stadt- und Landrealitäten, Güter und Fabriken auf fixe Darlehensdauer oder gegen Rückzahlung in 50 bis 80 halbjährigen Annuitäten und Amortisierung sofort vergeben. (443) 2-1

Convertierungen zweiter und dritter Sätze werden über Separatübereinkommen coulant effectuirt. Offerte unter „Hypothekenfond“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas, Wien, I., Schülerstrasse Nr. 8.

### Eine Wohnung

am Domplatz Nr. 20 ist zu vergeben. Anzufragen im III. Stock daselbst. (452) 3-1

### Die Dr. R. Dietrich'sche Armenstiftung

wird für das Jahr 1885 ausgeschrieben. — Bewerber haben ihre Gesuche bis 15ten Februar 1886 an die Gemeindevorstellung Zirklach einzusenden. (359) 3-3

Gemeindevorstellung Zirklach am 15. Jänner 1886. **Andr. Vavken**, Gemeindevorsteher.

### Vertreter.

Für den Verkauf unserer geräuschten Rollbalken aus Stahl, Eisen und Holz suchen wir tüchtige Vertreter. (393) 2-2

**E. S. Rosenthals Erben**, Wien.

### Ausverkauf.

Ich mache dem p. t. Publicum bekannt, dass ich wieder auf dem **alten Viehmarktplatz** vis-à-vis der Dampföhle

### Porzellan- und Email-Blechgeschirr

zum Verkaufe ausgestellt habe. Der schlechten Witterung wegen wird die Ware sehr billig abgegeben. (434) 2-2

**Wastl.**

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufserfahrung bei Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12.  
Briefe mit ausführlichem Krankenbericht und beigefügter Consultationsgebühr werden sofort beantwortet und Medicamente besorgt. (87)

### Filliale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

#### Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsterminen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (56) 8  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/8 Proc. Provision für 3 Monate.  
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(449) Nr. 19.

### Bekanntmachung.

Den Concursgläubigern des Josef Zenari'schen Concurfes wird bekanntgegeben, dass der Concursmasse-Verwalter den Bertheilungsentwurf sub praes. 20. d. M. vorgelegt habe und dass solcher sowohl beim gefertigten Concurskommissär als auch beim Concursmasse-Verwalter Herrn Dr. Tavčar zur Einsicht und Abschriftenahme vorliege, sowie dass sie ihre allfälligen Erinnerungen dagegen bis 4. Februar d. J. mündlich oder schriftlich beim Concurskommissär einbringen können.

Zugleich wird die Tagfahrt auf den 8. Februar d. J.,

9 Uhr vormittags, angeordnet, bei welcher über die eventuell eingebrachten Erinnerungen verhandelt und die Bertheilung festgestellt werden wird. Laibach am 23. Jänner 1886.

Der Concurskommissär:  
**Sajiz m. p.**

(204-3) Nr. 13 155.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei am 27. Jänner 1885 Franz Jagar zu Unterforst Nr. 7 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seinen Bruder Mathias Jagar zum Erben einsetzte, gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des erblasserischen Bruders Franz Jagar unbekannt ist, so wird derselbe angefordert, sich bis

15. November 1886

bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsenklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Anton Weiß von Rudolfswert abgehandelt werden wird.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 22. Dezember 1885.

### Einladung zur General-Versammlung.

Das unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. k. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. stehende

### allgem. krain. Militär-Veteranen-Corps

wird **Dienstag, den 2. Februar 1. J.**, vormittags halb 9 Uhr im **Rathhaussaale** seine

### General-Versammlung

mit folgendem Programme abhalten:

- 1.) Begrüssung durch den Corps-Commandanten.
  - 2.) Bericht über die Geschäftsthätigkeit im Jahre 1885.
  - 3.) Bericht über den Rechnungs-Abschluss pro 1885.
  - 4.) Aenderung der Corps-Adjustierung.
  - 5.) Wahlen der Corps-Functionäre für die dreijährige Functionsperiode.
  - 6.) Separat-Anträge, welche im Sinne des § 24 alt (§ 15 neu) der Corps-Statuten (451) eingebracht werden.
  - 7.) Bericht betreffs Gründung einer Corps-Musikkapelle.
- Die Herren Corpsmitglieder werden höflichst eingeladen, vollzählig zu erscheinen. Adjustierung in Civil.

Mit Gott für Kaiser und Vaterland!

Laibach, den 24. Jänner 1886.

### Das Commando des allgem. krain. Militär-Veteranen-Corps.

**Georg Mihalič**  
Corps-Commandant.

**Johann Skube**  
Cassier und Rechnungsführer.

# Zahnarzt

## Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 17



Bis jetzt unübertroffen.

**W. Maagers**  
k. k. a. priv. echter, gereinigter

# Leberthran

VON **Wilhelm Maager** in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner **leichten Verdaulichkeit** wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen

der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen. (4013) 12-7

In **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda**, Apotheker; **Peter Lassnik**; **H. L. Wencel**, Kaufleute.

**Dr. Karl Mikolasch'** spanischer **China-Wein.** Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch'** spanischer **China-Eisen-Wein.** Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch'** spanischer **Pepsin-Wein.** Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch'** spanischer **Pepton-Wein.** Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch'** spanischer **Rhabarber-Wein.** Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei: **Wilhelm Maager**, Wien, III., Heumarkt 3.

(237-2) Nr. 7918.

### Bekanntmachung.

Der Maria und dem Franz Ottnicar aus Zirkniz, den Vertretern der minderjährigen Maria Skerl aus Strazisce, dem Anton Drenik aus Zirkniz und dem Andreas Sega aus Grahovo, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern wird

hiemit bekannt gemacht, dass für sie Herr Karl Puppis aus Loitsch unter gleichzeitiger Zustellung der Grundbuchsbeschreibungen vom 29. Mai 1885, Z. 5152, 7. April 1885, Z. 3174, 8. März 1885, Z. 2279, 21. April 1885, Z. 3673, zum Curator ad actum bestellt und decretirt worden ist. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Dezember 1885.